

Betriebsanleitung

ZAXIS

27U-2

30U-2

35U-2

40U-2

50U-2

Hydraulik Bagger

Serien Nr.

ZAXIS27U-2 010001 und folgende

ZAXIS30U-2 010001 und folgende

ZAXIS35U-2 010001 und folgende

ZAXIS40U-2 010001 und folgende

ZAXIS50U-2 010001 und folgende

HITACHI

BAUSTELLE VOR ARBEITSBEGINN ERKUNDEN

- Bei Arbeiten am Rand einer Grube oder Straßenböschung besteht grundsätzlich Gefahr, dass der Boden einbricht und die Maschine stürzt. Schwere oder tödliche Verletzungen sind die möglichen Folgen.
- Begutachten Sie vor Beginn der Arbeiten die Beschaffenheit und den Bodenzustand der Baustelle, um einen Absturz der Maschine oder das Zusammenbrechen des Untergrunds, von Halden oder Böschungen durch entsprechendes Verhalten vermeiden zu können.
- Erstellen Sie einen Arbeitsplan. Setzen Sie der Arbeit und den Gegebenheiten der Baustelle angemessene Maschinen und Geräte ein.
- Boden, Kanten und Böschungen müssen gegebenenfalls abgestützt werden. Bleiben Sie in sicherem Abstand von Grubenrändern und Böschungskanten.
- Ziehen Sie bei Arbeiten an Hängen und Straßenböschungen bei Bedarf eine zweite Person als Signalgeber hinzu.
- Lassen Sie unter keinen Umständen zu, dass Personen in den Schwenkradius oder den Bewegungsbereich der Maschine treten.
- Stellen Sie bei Steinschlaggefahr sicher, dass die Kabine Ihrer Maschine mit einem Schutzdach (FOPS) ausgerüstet ist.
- Böden ohne ausreichende Tragfähigkeit müssen vor Beginn der Arbeit verstärkt werden.
- Lassen Sie bei der Arbeit auf gefrorenem Boden größte Vorsicht walten, und beachten Sie, dass der Boden weich und rutschig wird, wenn es wärmer wird.
- Bei der Arbeit mit der Maschine in der Nähe von offenen Flammen, Funken oder trockenem Gras kann leicht ein Feuer ausbrechen. Hüten Sie sich vor dieser Feuergefahr.



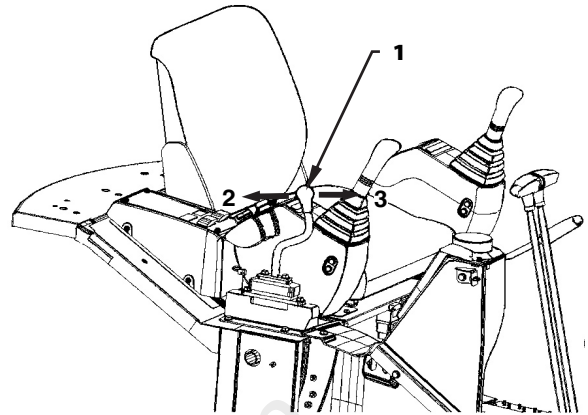
SA-1293

BEDIENUNG

STEUERHEBEL FÜR PLANIERSCHILD

Der Schildhebel (1) rechts vom Fahrer hebt und senkt das Planierschild.

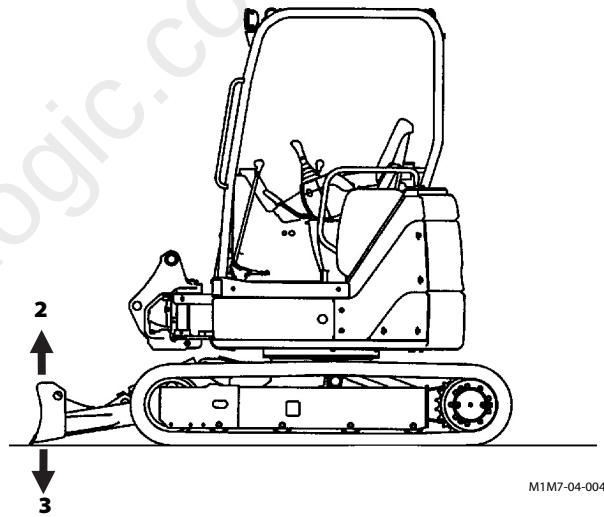
Nach dem Loslassen kehrt der Hebel automatisch in die Neutralstellung zurück, und das Planierschild verbleibt in der betreffenden Position, bis der Hebel wieder bewegt wird.



M1M7-05-009

2- Schild heben

3- Schild senken



M1M7-04-004

VORSTEUER-ABSPERRHEBEL

Der Vorsteuer-Absperrhebel ist eine Sicherheitseinrichtung und verhindert, dass Sie eine gefährliche Maschinenbewegung auslösen, wenn Sie beispielsweise beim Besteigen oder Verlassen der Maschine versehentlich mit einem der Steuerhebel in Berührung kommen.

Der Vorsteuer-Absperrhebel (1) ist an den Riegelmechanismus der Konsole (2) gekoppelt. Die Konsole (2) hebt sich mit dem Hebel in die VERRIEGELTE Stellung, um das Ein- und Aussteigen zu erleichtern und den Zugang zu Wartungszwecken zu ermöglichen.



VORSICHT:

- Die Funktionen der Steuerhebel und Pedale sind nur dann zuverlässig außer Kraft gesetzt, wenn Absperrhebel (1) und Konsole (2) ganz bis zum Anschlag in die verriegelte Stellung gezogen sind. Reaktivieren Sie die Steuerhebel (3) immer, indem Sie den Vorsteuer-Absperrhebel (1) fassen und nach unten drücken. Versuchen Sie nicht, zur Reaktivierung der Steuerhebel (3) nicht den Vorsteuer-Absperrhebel (1), sondern stattdessen die aufgestellte Konsole (2) oder die Steuerhebel (3) herunterzudrücken.
- Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrerstands immer den Motor ab, und ziehen Sie den Vorsteuer-Absperrhebel (1) ganz nach oben in die VERRIEGELTE Stellung – auch wenn Sie den Fahrerstand nur ganz kurz verlassen.
- Kontrollieren Sie bei Schichtende doppelt, dass sich der Vorsteuer-Absperrhebel in der fest VERRIEGELTEN Stellung befindet.

Bedienung des Vorsteuer-Absperrhebels

Vor dem Verlassen der Maschine:

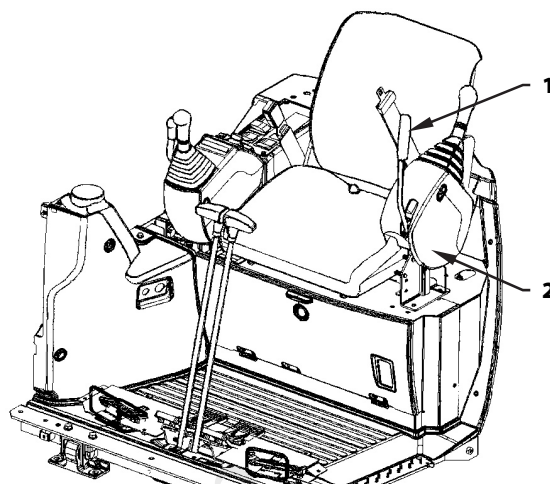
1. Maschine auf festem, ebenem Untergrund abstellen. Löffel und Planierschild auf den Boden setzen. Alle Steuerhebel in Neutralstellung bringen. Motor abstellen.
2. Vorsteuer-Absperrhebel (1) und Konsole (2) bis zum Anschlag in die verriegelte Stellung ziehen, um die Funktionen der Steuerhebel (3) außer Kraft zu setzen.

Zur Aufnahme der Arbeit:



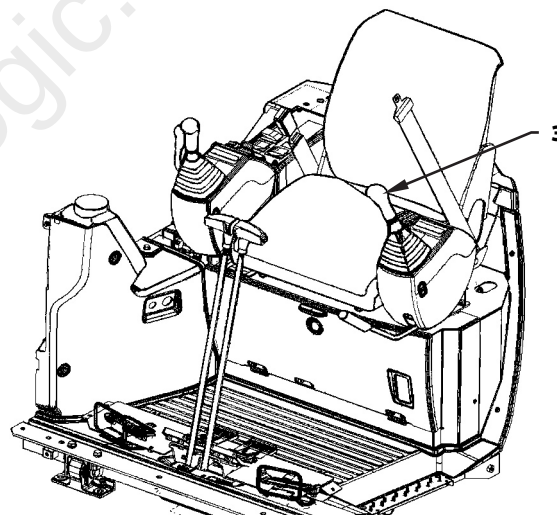
VORSICHT: Versuchen Sie (zur Reaktivierung der Vorsteuerung) nicht, die aufgestellte Konsole durch Druck auf den Steuerhebel (3) oder die Konsole (2) abzusenken. Benutzen Sie immer den Vorsteuer-Absperrhebel (1).

Zum Starten des Motors befindet sich der Vorsteuer-Absperrhebel (1) in der VERRIEGELTEN Stellung (oben). Den Vorsteuer-Absperrhebel (1) zum Arbeiten mit der Maschine langsam in die ENTRIEGELTE Stellung schieben. Anschließend VOR Aufnahme der Arbeit kontrollieren, dass sich bei ENTRIEGELTEM Vorsteuer-Absperrhebel kein Teil der Maschine bewegt, solange sich alle Steuerhebel und Pedale in Neutralstellung befinden. Wenn sich bei ENTRIEGELTEM Vorsteuer-Absperrhebel trotz Neutralstellung aller Steuerelemente Teile an der Maschine (Betätigungselemente) bewegen, liegt vermutlich eine Störung vor. Ziehen Sie den Vorsteuer-Absperrhebel (1) sofort wieder an, stellen Sie den Motor ab, und wenden Sie sich zur Beseitigung der Störung an Ihren Hitachi-Händler.



M1M7-05-010

Verriegelte Stellung



M1M7-05-011

Entriegelte Stellung

D. HYDRAULIKANLAGE

Inspektion und Wartung der Hydraulikanlage



VORSICHT: Bei der Inspektion und Wartung der Hydraulikanlage sind folgende Punkte wichtig:

1. Die Maschine muss auf festem, ebenen Grund stehen.
2. Den Löffel auf den Boden setzen und den Motor abstellen.
3. Erst mit der Wartung beginnen, wenn die Bauteile, das Hydrauliköl und die Schmiermittel völlig abgekühlt sind und auch der Restdruck entlüftet wurde.
 - 3.1 Den Hydrauliktank entlüften.
 - 3.2 Die Bauteile, das Hydrauliköl und die Schmiermittel sind nach dem Betrieb heiß und stehen unter Druck. Die Maschine vor Inspektions- und Wartungsarbeiten abkühlen lassen. Es besteht Gefahr, dass Sie sich Verbrennungen zuziehen, dass Öl ausspritzt und Sie sich verbrühen, oder dass Stopfen und Schrauben herausgeschleudert werden und Personen verletzen. Auch abgekühlte Bauteile der Hydraulik können unter Druck stehen. Gesicht und Körper beim Lösen von Verschlussstopfen usw. abgewandt halten und langsam lösen. Verschlussdeckel oder Stopfen erst abnehmen, nachdem der Innendruck vollkommen entwichen ist.
 - 3.3 Warten oder inspizieren Sie Fahr- und Schwenkmotorkreise unter keinen Umständen am Hang stehend. Auch wenn der Hydrauliköltank selbst drucklos gemacht wurde, erzeugt die Maschine am Hang durch ihr Eigengewicht Kräfte, die das Hydrauliköl im Fahrkreis und im Schwenkkreis unter Druck setzen.

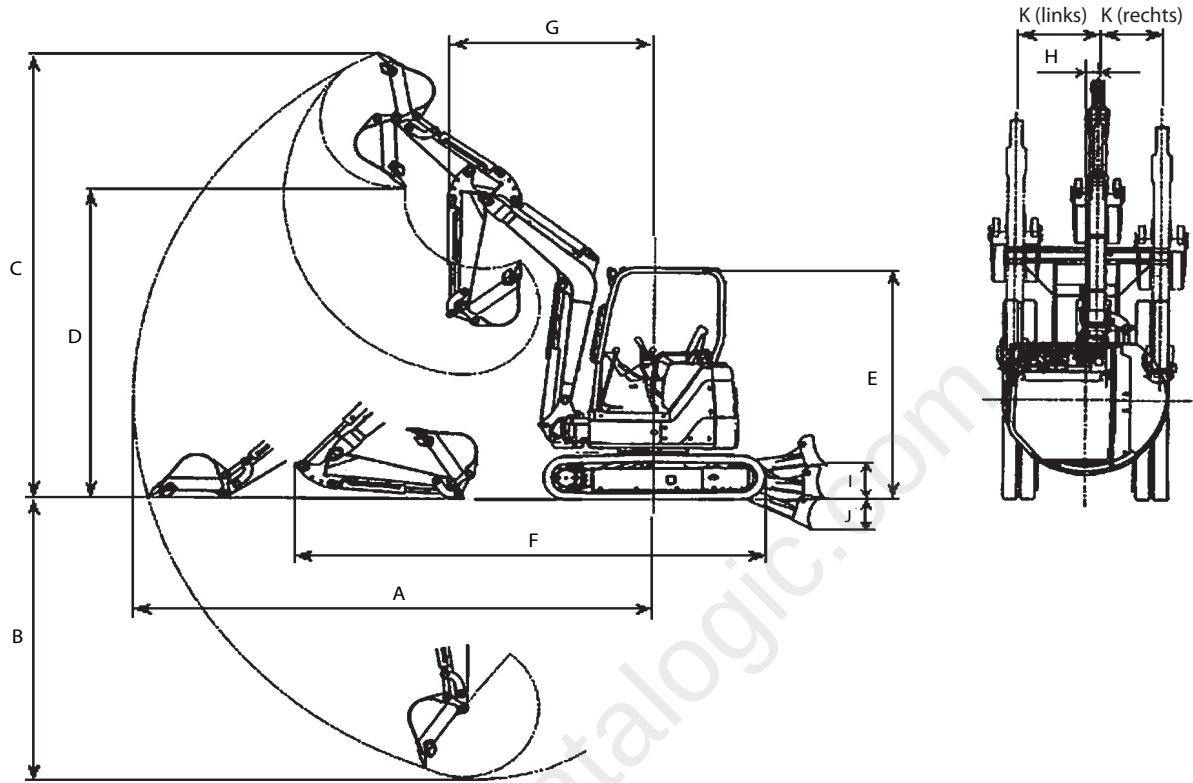
WICHTIG:

1. **Achten Sie bei Bauteilen der Hydraulik speziell auf saubere Dichtflächen, und vermeiden Sie das Beschädigen der Dichtungen.**
 - (1) **Schläuche, Leitungen und den Tank sowie die angrenzenden Flächen mit einer Waschflüssigkeit spülen und anschließend gründlich nachspülen und abwischen.**
 - (2) **Nur unversehrte O-Ringe verwenden. Die Sitzflächen von O-Ringen sind kritische Stellen und dürfen nicht achtlos gefeilt werden. Hochdruckschläuche beim Anschließen nicht verdrehen. Die Lebenserwartung der Schläuche verkürzt sich dadurch erheblich.**
2. **Verwenden Sie nur die in der Tabelle "Empfohlene Hydrauliköl-Marken" aufgeführten, empfohlenen Öle. Zum Nachfüllen von Hydrauliköl stets die gleiche Marke verwenden. Verschiedene Ölmarken nicht mischen. Wenn Sie auf ein anderes Öl umsteigen, muss das Hydrauliköl komplett ersetzt werden.**
3. **Den Motor nie mit leerem Hydrauliköltank laufen lassen.**

TECHNISCHE DATEN

ARBEITSBEREICHE

ZX27U-2



M1M7-12-005

		ZAXIS27U-2 mit 1,17 m-Stiel			
		Schutzdach		Kabine	
A: Maximale Grabweite	mm (ft·in)	4670 (15'4")	[4920 (16'2")]		
B: Maximale Grabtiefe	mm (ft·in)	2620 (8'7")	[2920 (9'7")]		
C: Maximale Reichhöhe	mm (ft·in)	4460 (14'8")	[4570 (14'12")]	4290 (14'1")	[4350 (14'3")]
D: Maximale Schütthöhe	mm (ft·in)	3210 (10'6")	[3320 (10'11")]	3040 (10'0")	[3120 (10'3")]
E: Transporthöhe (Gummikette)	mm (ft·in)	2460 (8'1")		2500 (8'2")	
F: Gesamttransportlänge	mm (ft·in)	4200 (13'9")	[4280 (14'1")]		
G: Kleinster Schwenkradius	mm (ft·in)	1950 (6'5")	[2030 (6'8")]	2050 (6'9")	[2090 (6'10")]
H: Ausleger-Schwenklagerversatz	mm (ft·in)	100 (4")			
I: Schildunterkante max. Hubhöhe (über Bodenebene)	mm (ft·in)	360 (1'2")			
J: Schildunterkante min. Hubhöhe (über Bodenebene)	mm (ft·in)	315 (1'0")			
K: Versatz	mm (ft·in)	L605 (L 2'0") R740 (R 2'5")		L605 (L 2'0") R700 (R 2'4")	
Max. Ausleger-Schwenkwinkel		L72°/R62°		L62°/R62°	



ANMERKUNG: Ohne Höhe des Plattenstegs.

Die Maße für Maschinen mit langem Stiel sind in Klammern [] angegeben.

Vollversion verfügbar

Hitachi ZX35U-2, ZX40U-2 Hydraulikbagger Betriebsanleitung (GM1M7-EN2-1)

Hitachi ZX35U-2/ZX40U-2 Betriebsanleitung als PDF für Bedienung, Wartung und Sicherheit. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: GM1M7-EN2-1 · Seitenzahl: 228 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch